

## Medienmitteilung

Freiburg, 4. März 2022

# Tag der Kranken: der Gesundheitsdirektor und die HFR-Leitung am Patientenbett

**An diesem Sonntag, 6. März findet der traditionelle Tag der Kranken unter dem Motto „Lebe dein Leben“ statt. Diese Worte, die für kranke oder verletzte Patienten schwierig umzusetzen sein können, sind auch eine Quelle des Mutes, der Freude und der Zuversicht. Anlässlich dieses besonderen Tages begeben sich die Direktorinnen und Direktoren sowie weitere Führungskräfte des HFR zusammen mit Philippe Demierre, Staatsrat und Direktor für Gesundheit und Soziales, zu den hospitalisierten Patientinnen und Patienten, um ihnen ein Geschenk zu überreichen.**

In diesem Jahr feiert der Verein „Tag der Kranken“ die 83. Ausgabe dieses besonderen Tages zu Ehren kranker Menschen. Das Motto „Lebe dein Leben“ fordert alle Patientinnen und Patienten des HFR sowie das Spitalpersonal auf, die positive Seite des Lebens zu sehen und aktiv auf andere Menschen zuzugehen. Sich bewusst werden, was uns antreibt, jeden Moment des Alltags geniessen, unserem Leben einen Sinn geben und sich auf das Wesentliche konzentrieren. Seit 2002 wird in Freiburg an diesem Tag unter der Schirmherrschaft der GSD eine Karte an die Spitalpatientinnen und -patienten des Kantons verteilt.

Was für gebrechliche Menschen wichtig ist, ist auch für diejenigen wichtig, die sich um sie kümmern. Insbesondere in Zeiten einer Pandemie, welche die zwischenmenschlichen Beziehungen, die doch im Mittelpunkt der Pflege stehen, noch komplexer macht. Dazu die Gedanken der bekannten Anthropologin Margaret Mead: „Was ist Ihrer Meinung nach die bedeutendste Entwicklung, welche die Anfänge der menschlichen Zivilisation markiert? Die Erfindung des Rades? Die Beherrschung des Feuers? Sprache? ... Kein Zweifel, das erste Zeichen der Zivilisation war die Entdeckung eines gebrochenen Oberschenkelknochens, der lange brauchte, um zu heilen. Das bedeutete, dass in den Anfängen der Menschheitsgeschichte in einer feindlichen Umgebung ein verletzter Mensch, der eigentlich keine Überlebenschance hatte, überlebt hat. Das bedeutet, dass sich jemand oder eine Gruppe von Menschen um diese Person gekümmert hat. Sie gepflegt hat. Sie ernährt hat. Sie beschützt hat. Das ist war der Beginn der Zivilisation.“

Aus diesem Grund begeben sich die Direktorinnen und Direktoren sowie weitere Führungskräfte des HFR an diesem besonderen Sonntag, der den Kranken gewidmet ist, zusammen mit Philippe Demierre, Staatsrat und Direktor für Gesundheit und Soziales, ans Bett der HFR-Patienten, um ihnen ein Geschenk zu überreichen: eine Karte und eine Naturseife aus regionalen Produkten (Doppelrahm oder Honig) oder ein Kuschtier für die Kinder.

Alle nationalen Aktionen, die an diesem Tag stattfinden, finden Sie auf der [Website des Vereins Tag der Kranken](#).

### Medienstelle

Abteilung Kommunikation HFR  
T +41 26 306 01 20